

3½ % Stadt-Anleihe von 1902, Abt. I. M. 12 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1905 ab durch Verl. im März per 1./7. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 2¼ % u. Zs.-Zuwachs in längstens 28 Jahren, vom 2./1. 1913 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Aufgelegt in Berlin u. Breslau 5./1. 1903; M. 8 000 000 zu 100.30 %, nachdem ein Teilbetrag von M. 4 000 000 schon vorher plaziert war. Kurs mit 3½ % Anl. von 1895, 1899 zus.notiert.

3½ % Stadt-Anleihe von 1902, Abt. II. M. 12 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1906 ab durch Verl. im März per 1./7. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 2¼ % u. Zs.-Zuwachs in längstens 28 Jahren, v. 1./4. 1914 ab Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Aufgelegt am 29./3. 1904 M. 12 000 000 zu 99.25 %. Kurs mit 3½ % Anleihe von 1895, 1899 u. 1902, Abt. I zus.notiert.

3½ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 26 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihändig. Ankauf mit jährl. 2½ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1936; vom 1./4. 1916 ab Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Aufgelegt am 4./4. 1906 M. 24 750 000 zu 99.40 %. Kurs mit 3½ % Anleihen von 1895, 1899 u. 1902 zus.notiert.

4 % Stadt-Anleihe von 1907. M. 19 220 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. per 1. 4. des folg. Jahres mit jährl. 1½ % u. Zs.-Zuwachs in längstens 33 Jahren; bis 1./4. 1912 ist die Tilg. durch Auslos. von Schuldverschreib. ausgeschlossen; vom 1./4. 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Von der Anleihe hatte die Stadt Charlottenburg M. 1 561 500 für eigene Zwecke zurückbehalten, der Rest von M. 17 658 500 wurde aufgelegt 7./3. 1907 zu 101.10 %. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: 100.40, 101.20, 101.10, 100.80, 100.80 %.

Stadt-Anleihe von 1908 im Gesamtbetrage von M. 40 000 000, davon begeben:

4 % Stadt-Anleihe von 1908 Abteil. I. M. 20 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1910 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im März per 1./7. mit jährl. 2 % u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; vom 1./7. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Aufgelegt 6./7. 1908 M. 20 000 000 zu 98⅞ %. Kurs in Berlin Ende 1908—1911: 101.20, 101.25, 101, 100.70 %.

4 % Stadt-Anleihe von 1908, Abt. II. M. 20 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folgenden Jahres mit jährl. 2 % u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; vom 1./4. 1920 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Aufgelegt 6./4. 1910 M. 20 000 000 zu 101.30 %. Kurs mit 4 % Anleihe von 1908 Abt. I zus.notiert.

Stadt-Anleihe vom 17./11. 1911 (Opernhaus-Anleihe) im Gesamtbetrage von M. 5 260 000, davon begeben:

4 % Stadt-Anleihe von 1911 (Opernhaus-Anleihe). M. 4 470 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./7. mit jährl. 1¼ % u. Zs.-Zuwachs vom 1./7. 1912 an bis spät. 1948; eine Verlos. findet frühestens im März 1922 statt; vom 1./7. 1922 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Eingeführt in Berlin am 21./2. 1912 zu 100.30 %. Kurs mit der 4 % Anleihe I. Abt. von 1912 zus.notiert.

Stadt-Anleihe vom 20./11. 1911 im Gesamtbetrage von M. 42 500 000, davon begeben:

4 % Stadt-Anleihe, I. Abt., von 1912. M. 32 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. wenigstens 2 % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./4. 1922 ausgeschlossen. Aufgelegt 22./1. 1912 M. 32 500 000 zu 100.30 %. Erster Kurs 21./2. 1912: 100.30 %.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Chemnitz.

3½ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1862, im Juni 1897 von 4 % auf 3½ % herabgesetzt. Thlr. 350 000 in Stücken à Thlr. 50, 100, 200, 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ausl. im Mai per 31./12. bis 1919. Zahlst.: Chemnitz: Stadthauptkasse u. Chemn. Stadtbank; Berlin: S. Bleichröder; Dresden: Dresdner Bank; Leipzig: Frege & Co. Kurs in Dresden Ende 1898—1911: —, —, —, 99, 100, 100.30, 99.60, 99, 96.75, 95, —, 96, 96, — %.

3½ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1874, im Juni 1897 von 4 % auf 3½ % herabgesetzt. M. 6 000 000 in Stücken à M. 300, 1500. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ausl. im Mai per 31./12. bis 1913. Zahlst. wie oben. Kurs Ende 1890—1911: 102, 101.25, 102.25, 101.75, 103, 103.75, 102.75, 100, 99.50, —, —, —, 100, 100.30, 99.60, 99, 96.75, 95, —, 97.50, 98.50, 97.75 %. Notiert in Dresden u. Leipzig.

3½ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1879, im Juni 1897 von 4 % auf 3½ % herabgesetzt. M. 7 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Aug. per 31./3. des folg. Jahres oder durch Rückkauf bis 1917. Zahlst. wie oben. Kurs Ende 1890—1911: 102.25, 101.50, 102.25, 101.75, 103.25, 103.75, 102.25, 99.90, 99.75, 95.50, 96, 99, 100, 100.30, 99.60, 99, 96.75, 92.50, 95.35, 96, 96, 94.10 %. Notiert in Dresden u. Leipzig.

3½ % Stadt-Anleihe von 1889. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Aug. per 31./3. des folg. Jahres oder durch Rückkauf bis 1929. Zahlst. wie oben. Kurs Ende 1892—1911: 98, 97.75, 101.50, 102.50, —, 99.90, 99.50, 95.50, 96, 99, 100, 100.30, 99.60, 99, 96.75, 92.25, 95.35, 95.50, 95.25, 93.50 %. Notiert Dresden u. Leipzig.